

Ihr Kontakt zu uns



Unsere Vorstandsmitglieder

Priv. Doz. Dr. med. Tilman von Spiegel
Ärztlicher Leiter Ethikkomitee
T. 0481 785-702108
E-Mail: tspiegel@wkk-hei.de

Tanja Krooss-Reichhart
Pflegefachkraft (WKK Brunsbüttel)
E-Mail: tkrooss-reichhart@wkk-bru.de

Diakonin Annegret Steinmeyer
Krankenhauseelsorgerin (WKK Heide)
T. 0481 785-1120
E-Mail: asteinmeyer@wkk-hei.de

Kontakt

Als Ansprechpartner stehen Ihnen der Vorstand und die Mitglieder des Ethikkomitees zur Verfügung.
Eine aktuelle Mitgliederliste finden Sie im Internet unter www.westkuestenkliniken.de
E-Mail: info-ethikkomitee@wkk-hei.de

Herausgeber: Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH,
Unternehmenskommunikation, Esmarchstraße 50, 25746 Heide
V.i.S.d.P.: Dr. Martin Blümke, Medizinischer Geschäftsführer,
Dr. Bernward Schröder, Kaufmännischer Geschäftsführer
Bildnachweis: Titelbild und Bild Seite 3 (© Adobe Stock), Bild Seite 4 (© WKK)
Juni 2024

Ethikkomitee

Beratung, Orientierung und
Informationen bei (medizin-)
ethischen Fragen/Konflikten

Ihr Partner für Gesundheit

Nach bestem Wissen und Gewissen

(Die im Text aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwendete männliche Form, umfasst auch die weibliche Form.)

Aus einer Initiative von Mitarbeitenden der Pflege der Westküstenkliniken wurde 2001 mit Unterstützung der Klinikleitung zunächst ein Ethik-Arbeitskreis gebildet. 2003 entstand daraus das Ethikkomitee, das sich seither als unabhängiges Beratungsgremium sowohl für (medizin-) ethische Fragestellungen in den stationären Einrichtungen (Kliniken, Pflegeheimen) als auch in den Praxen des Kreises Dithmarschen versteht.

Unsere Zielsetzung

In kaum einem anderen Bereich gibt es so viele ethische Grenzsituationen zu bewältigen wie in der Medizin. Dabei sind Entscheidungen nicht zuletzt durch die wachsenden Möglichkeiten der modernen Medizin oft noch komplexer - und dadurch schwieriger - geworden als ohnehin schon. Alle im Rahmen einer Behandlung Beteiligten, seien es Patienten, Zugehörige oder Mitglieder des Behandlungsteams, können im Verlauf einer Therapie in Entscheidungssituationen kommen, die sie alleine überfordern oder in einen Konflikt stürzen.

Das Ethikkomitee bietet daher ein beratendes interprofessionelles und interdisziplinäres Forum, in dem die gemeinsame ethische Reflexion für alle Beteiligten im Prozess einer Entscheidungsfindung unterstützend wirken kann.

Das Ethikkomitee

Das Ethikkomitee besteht aus berufenen Mitgliedern aus dem ärztlichen, pflegerischen und verwaltenden Bereich der Kliniken und des ambulanten Sektors, der Seelsorge, einem Patientenvertreter, einem Juristen und einem Medizinethiker.

Jeder Patient, jeder Zugehörige, jeder im stationären oder ambulanten Bereich an einer Behandlung Beteiligte und jeder anderweitig Betroffene kann eine Anfrage an das Ethikkomitee richten. Wenn möglich und gewünscht, kann jeder Beteiligte seine Sicht auch persönlich vor dem Komitee vorbringen.

Die Mitglieder des Ethikkomitees unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Aufgaben

- ethische Fallberatungen
- grundsätzliche Beratungen zu (medizin-) ethischen Themen, Erstellung von Leitlinien
- ethische Gespräche im Konfliktfall
- Information sowie Fort- und Weiterbildungen zu ethischen Themen

Die ethische Fallberatung

Die ethische Fallberatung ist eine Methode, die bei konkreten ethischen Fragen und/oder Konflikten hinsichtlich einer Patientenbehandlung die Entscheidungsfindung unterstützen soll. Sie kann beispielsweise durchgeführt werden, wenn es in einer Grenzsituation Unklarheit über die Umsetzung des Patientenwillens gibt, wenn Entscheidungen über lebensverlängernde Maßnahmen wie Beatmung, Ernährung, Intensivtherapie oder allgemein über das Ausmaß der weiteren Therapie anstehen.

Eine strukturierte ethische Fallbesprechung beinhaltet:

- die Formulierung des ethischen Problems
- die Zusammentragung der Fakten (medizinische Gesichtspunkte, pflegerische Gesichtspunkte, weltanschauliche, religiöse und soziale Dimension)
- die Bewertung der Situation (Wohlbefinden des Patienten, Autonomie des Patienten, Verantwortlichkeit von Ärzten, Pflegenden und anderen betreuenden Personen)
- die Empfehlung/das Besprechungsergebnis

